

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Vörstetten am 08.04.2024

1: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Es bestehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

2: Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen von mindestens zwei Gemeinderatsmitgliedern unterschriftlich bestätigt.

3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung am 11.03.2024 wurde einer notariellen Umlegungsvereinbarung für das Gewerbegebiet Langacker II zugestimmt.

4: Abrechnung des Erschließungsgebiets "Gehren/Schupfholz"

Herr Stefan Rheiner von Badenova Konzept stellt die Abrechnung des Erschließungsgebiets „Gehren/Schupfholz“ vor. Das Baugebiet kann deutlich günstiger abgerechnet werden als kalkuliert.

Die Grundstückseigentümer werden nun über das Abrechnungsergebnis informiert. Die Einmalzahlungen werden 30 % – 40 % geringer ausfallen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5: Sozialer Wohnungsbau Marchstraße 31

- Vergabe von Bauleistungen/ 5. Ausschreibungspaket

Für den Neubau des sozialen Wohnungsbaus in der Marchstraße wurde im Februar 2024 das fünfte Ausschreibungspaket veröffentlicht und Anfang März 2024 die Submissionen durchgeführt. Die Gewerke wurden je nach gesetzlichen Vorgaben und Wertgrenzen entweder als öffentliche Ausschreibung und im Falle der Innentreppen als freihändige Ausschreibung, aufgrund des wirtschaftlichen schlechten Ergebnis der beschränkten Ausschreibung, durchgeführt.

Gewerk Innentreppen:

Das Gewerk wurde entsprechend der VOB/A als beschränkte freihändig ausgeschrieben. Wir haben 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und 3 Angebote erhalten. Der zur Vergabe vorgeschlagene Bieter wurde von dem beauftragten Architekten auf die Leistungsfähigkeit und Eignung, bezogen auf Auftragsabwicklung und Ausführung, geprüft. Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister hat ergeben, dass keine Eintragungen vorliegen.

Kostenübersicht Innentreppen:

Kostenberechnung Mai 2022	Bepreistes Leistungsverzeichnis Januar 2024	Angebotspreis Februar 2024
	5 % über KoBe	61% über KoBe
19.992,00 €	21.015,40 €	32.188,90 €

Gegen die Vergabe bestehen insgesamt keine Bedenken. Die Rathausverwaltung schlägt vor den Auftrag an die Firma **Frammelsberger** aus **77704 Oberkirch** zum Angebotspreis von **brutto 32.188,90 €** zu vergeben.

Gewerk Landschaftsbau:

Das Gewerk wurde entsprechend der VOB/A als öffentliche Ausschreibung ausgeschrieben. Wir haben 10 Angebote erhalten. Der zur Vergabe vorgeschlagene Bieter wurde von den beauftragten Architekten auf die Leistungsfähigkeit und Eignung, bezogen auf Auftragsabwicklung und Ausführung, geprüft. Eine Abfrage beim Wettbewerbsregister hat ergeben, dass keine Eintragungen vorliegen.

Kostenübersicht Landschaftsbau:

Kostenberechnung Mai 2022	Bepreistes Leistungsverzeichnis Januar 2024	Angebotspreis Februar 2024
	28,5% über KoBe	23% über KoBe
67.401,60 €	86.582,88 €	83.026,42 €

Gegen die Vergabe bestehen insgesamt keine Bedenken. Die Rathausverwaltung schlägt vor den Auftrag an die Firma **Die Gartenbauer UG**, aus **79312 Emmendingen** zum Angebotspreis von **brutto 83.062,42 €** zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Innentreppen an die Firma Frammelsberger aus 77704 Oberkirch zum Angebotspreis von brutto 32.188,90 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an die Firma Die Gartenbauer UG aus 79312 Emmendingen zum Angebotspreis von brutto 83.026,42 €.

6: Vergabe von Bauleistungen

Im Rahmen der Umliegung zum Bebauungsplan „Sulzgasse 1. Änderung“ erhält die Gemeinde Vörstetten eine Teilfläche des Grundstücks, auf dem sich bislang das Gewächshaus befindet. Um das Grundstück bebauen zu können ist es erforderlich, die bestehende Gewächshausanlage teilweise zurückzubauen. In der notariellen Vereinbarung, die im Rahmen der Umliegung mit der Eigentümerin geschlossen wurde, hat sich die Gemeinde Vörstetten u.a. verpflichtet, das Gewächshaus inkl. der auf dem bei der Eigentümerin verbleibenden Grundstücks herzustellenden Abstandsflächen zu veranlassen.

Da die Giebelseite inkl. Rolltor wieder an das Bestandsgebäude angefügt wird, können die Arbeiten nur von wenigen Anbietern durchgeführt werden. Ein Angebot ist eingegangen. Auch können die Arbeiten zeitnah durchgeführt werden. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Demontage des Gewächshauses inkl. Nebenarbeiten zum Preis von 59.800 € netto an die Firma Pfeiffer, Bühlertal zu vergeben.

Der Auftrag zur vertieften Prüfung des Gewerkes über die Fliesenarbeiten ergab, dass die Arbeiten wie ursprünglich vorgeschlagen an den jüngsten Bieter vergeben werden konnten.

7: Beteiligung am Wasserkraftprojekt der EnBW

Die Gemeinde Vörstetten hat beschlossen, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Gewinnung von regenerativen Energien schwierig: Vörstetten verfügt nicht über geeignete Windkraftstandorte und auch im Bereich der Wasserläufe sind nur kleinste Anlagen möglich. Auch wenn der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen, nicht zuletzt auch dank der Beratungsmöglichkeiten über die beim GVV beschäftigten Klimaschutzberater, stark zugenommen hat, wird dieses Energieaufkommen nicht den gesamten bilanziellen Bedarf in der Gemeinde decken können. Insofern ist zu überlegen, ob die Gemeinde Vörstetten, ähnlich wie bei der Beteiligung an dem Badenova Kompas-Modell, sich an regenerativen Energiemöglichkeiten beteiligt.

Die Netze BW bietet nun den Gemeinden an, sich an der im Bau befindlichen Wasserkraftanlage in Rheinhausen zu beteiligen. Bei einem Invest von insgesamt ca. 3 Mio.Euro und einer Leistung von 135 kW werden künftig voraussichtlich 1 Mio. kW jährlich erzeugt werden. Mit einer Beteiligung von 50.000 bis max. 300.000 € im Jahr 2024 können Anteile an einer 75,9%-Beteiligung an der „Klima vernetzt Südbaden GmbH und Co. KG“ erworben werden. Diese ist wiederum zu 49,9%-Anteilseignerin an einer Projektgesellschaft, welche erneuerbare Energieanlagen betreibt. Bei der konkreten Beteiligung an der Wasserkraftanlage in Rheinhausen besteht eine Renditeerwartung von anfänglich 11,3%, die im Laufe der Jahre auf 5,5% sinkt.

Das Projekt wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 vorgestellt. Mit dieser Beteiligung könnte die Gemeinde Vörstetten auf klimaschutzdienende Weise eine interessante Verzinsung erwirtschaften. Die Finanzierung der Beteiligung erfolgt im Eigenbetrieb Wasserversorgung, dessen Satzung angepasst würde. Damit würden die Erträge aus der badenova-Beteiligung und diesem Projekt beitragen, die Wassergebühren zu stabilisieren.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, sich mit 100.000 € an der „Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG“ zu beteiligen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte vorzubereiten.

8: Verschiedenes, Fragen und Anregungen

8.1 Sitzung des Gemeindevwahlausschusses, Zulassung der Wahlvorschläge

Frau Herbtritt berichtet, dass die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 04.04.2024 stattgefunden hat und dort die drei eingegangenen Wahlvorschläge zugelassen wurden.

8.2 Arbeiten der UGG

Auf Nachfrage teilt Herr Brügger mit, dass die Arbeiten der UGG weitergehen. Vorrangig wäre derzeit das Einblasen der Kabel in March. Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass die Querungen auf den Kreisstraßen zwischenzeitlich nicht mehr tragbar sind.

8.3 Safer Traffic- Angebot

Die Verlängerung des Safer Traffic-Angebots ist abhängig von der Teilnahme der Gemeinden Reute, Gundelfingen und Heuweiler. Nur wenn alle Gemeinden mitmachen, kann das Angebot verlängert werden.

8.4 Frelo

Die Ratsmitglieder geben mehrheitlich eine Rückmeldung zur guten Annahme des Fahrradverleihsystems Frelo.

9: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Es bestehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.